

Doku-Zentrum funkt SOS

Petitionsausschuss des Bundestages kommt nach Prora.

Prora – Der Petitionsausschuss des Deutschen Bundestages führt am Montag, 17. Oktober, in Prora einen Ortstermin durch.

Unter der Leitung von Günter Baumann, Obmann der CDU/CSU-Fraktion im Petitionsausschuss, erkundigt sich der Ausschuss vor Ort über eine Petition des Dokumentationszentrums Prora. Neben Baumann werden die Abgeordneten Sonja Amalie Steffen (SPD), Sabine Stüber (Linke) und Monika Lazar (Bündnis 90/Die Grünen) als Ausschussmitglieder und der Abgeordnete Eckhardt Rehberg (CDU/CSU) sowie der Binzer Bürgermeister Karsten Schneider und die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben teilnehmen.

Anlass der Besichtigung ist eine Petition der Stiftung Neue Kultur, die mit der Eingabe einen Verbleib des Dokumentationszentrums Prora im Block III (Querriegel) des Kolosses von Prora zu weiterhin akzeptablen Konditionen erreichen will.

Das Dokumentationszentrum Prora ist ein Projekt der Stiftung Neue Kultur Berlin. Die Stiftung ist seit 1992 mit dem ehemaligen „KdF-Seebad der Zwanzigtausend“ befasst und führt seit 1994 eine Reihe von, teils international besetzten, Tagungen und Symposien durch. Im Jahr 2000 wurde das Dokumentationszentrum Prora eröffnet. Mehr als 450 000 Besucher wurden seither gezählt.



Das Dokumentationszentrum Prora stand mehr als einmal vor dem Aus. Betreiber kämpfen nun um akzeptable Miet-Konditionen.